

Tafelzahl des Monats

**April 2021**

**259**

Ausgabetermine waren die Tafeln im Untertaunus seit Beginn der Corona-Pandemie am 16.03.2020 bis einschließlich 31.03.2021 geöffnet.



UNTERTAUNUS

BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN

Tafelzahl des Monats April

**259 Ausgabetermine** waren die Tafeln im Untertaunus seit Beginn der Corona-Pandemie am 16.03.2020 bis einschließlich 31.03.2021 geöffnet.

Nach Schließung der Tafeln von einer Woche auf die nächste im März 2020 überlegten die Verantwortlichen des Diakonischen Werkes Rheingau-Taunus als Träger der Tafeln im Untertaunus, wie den Menschen mit niedrigem Einkommen weiterhin geholfen werden könnte. Dank vieler kleiner und großer Geldspenden konnten zeitnah Gutscheine für Supermärkte vor Ort an die Kunden verteilt werden. Parallel zu dieser Soforthilfe begannen aber auch schon die Überlegungen, wie der baldige Neustart unter maximalem Schutz der überwiegend älteren Ehrenamtlichen und der Kunden aussehen könnte. Sobald es möglich war, gingen die Ausgaben an den drei Standorten wieder los.

Masken, Handschuhe, Desinfektion, Lüften, Essen und Trinken nur noch im Freien, geänderte Abläufe bei der Ausgabe der Lebensmittel, Reduzierung der gleichzeitigen Helferanzahl vor Ort, Laufwege, Abstände, Verlagerung der Ausgabe nach draußen, in Idstein wurden aus einem Ausgabetermin zwei gemacht. Der zweite Fahrer fuhr anfangs mit dem Privat-PKW die Tour mit, damit es in der Fahrerkabine nicht zu eng wurde. Es war ein permanenter Prozess der Optimierung von Abläufen und die Anpassung an die vorgegebenen Rahmenbedingungen der Politik.

Und es hat funktioniert. Bis zum 31. März einschließlich dieses Jahres hat jede Ausgabestelle in **Bad Schwalbach, Taunusstein und Idstein** an ihren **2 Ausgabetermine mindestens 43 Wochen** geöffnet gehabt. Nur die Helferinnen und Helfer der **Mittwochsausgabe** in Bad Schwalbach haben es sogar auf **44 Wochen** gebracht, was aber auch an den Feiertagen liegt, an oder kurz nach denen auch sonst keine Ausgabe stattfindet, da die notwendigen Lebensmittel nicht vorher abgeholt und sortiert werden können.

Dies alles war und ist nur möglich, weil die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bereit sind, sich auf die notwendigen Einschränkungen und Anpassungen einzulassen und umzusetzen. Vielen Dank dafür.

Und wer jetzt auch gerne Teil eines dieser tollen Teams werden möchte, ist bei der Tafelkoordinatorin Nana Schätzlein an der richtigen Adresse. Sie freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.